

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 56

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 6. März
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 6 mars
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang - XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 56

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnemente: Schweiz: jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Austand 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro: 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 56

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Genossenschaftsliquidation. - Standung für eine Eisenbahn. - Oesterreich-Ungarn: Regelung der Einfuhr. - Diskontsätze und Wechselkurse. - Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus - Registre de commerce. - Marques de fabrique et de commerce. - Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. - Taux d'es-compte et cours des changes. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült, angegangen den 2. August 1876, errichtet von Frau Witwe Josefine Elgger-Plyffer, haftend auf Haus Nr. 45 b, Kapuzinerweg Nr. 16, Grundstück Nr. 934, im Quartier Hof, Luzern, haltend an Kapital Fr. 1000.

Der unbekannte Inhaber der obgenannten Gült wird unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselbe innerhalb Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselbe totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 87)

Luzern, den 26. Februar 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfred Glanzmann.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeligentümer, werden hiernit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel, ausgestellt:

a) Von der Hauptbank in Luzern:

1. Sparheft Nr. 1361, lautend auf Josef Lütolf, von Schötz, in Bubikon, haltend auf 30. Januar 1917 Fr. 150. 08.
2. Sparheft Nr. 14230, lautend auf Louisa Egger, von Freiburg i. U., in Luzern, haltend auf 2. November 1917 Fr. 305. 48.
3. Kassaschein Nr. 42831, lautend auf Magdalena Sander, von Mailand, in Luzern, haltend auf 13. September 1915 Fr. 54. 58.
4. Kassaschein Nr. 54932, lautend auf Daniele Cremona, von Venegono-Superiore, in Luzern, haltend auf 27. November 1914 Fr. 161. 80.
5. 4 1/2 % Obligation Nr. 49820, Fr. 500, vom 30. Mai 1913, lautend auf Alois Anton Schmid, von Küssnacht, in Schachen-Werthenstein, mit Coupons Nr. 4-10, pro 30. Mai 1917/1923.
6. 4 1/2 % Obligation, Nr. 53346, Fr. 1000, vom 28. Januar 1914, lautend auf Witwe Franziska Enzmann-Hurni, von Flühl, in Schüpfheim, mit Coupons Nr. 7-10, pro 28. Januar 1918/1924.

b) Von der Filiale Willisau:

7. Kassaschein Nr. 3954, lautend auf Jakob Wyss, von Alberswil, in Ettswil, haltend auf 13. Februar 1917 Fr. 602. 89.

c) Von der Filiale Hochdorf:

8. Kassaschein Nr. 1497, lautend auf Johann Brunner, von Römerswil, in Ballwil, haltend auf 21. November 1916 Fr. 1217. 23.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiernit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst dieselben totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 98)

Luzern, den 7. März 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Die Kraftloserklärung der am 1. November 1895 von der schweizerischen Sterbe- und Alterskasse (der jetzigen schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft Patria), in Basel, auf den Tod des Oskar Kaltenbach-Siedle, in Basel, ausgestellten Police A. Nr. 7951 über Fr. 1000 wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt wird der allfällige Inhaber aufgefordert, die Police bis zum Montag, 10. März 1919, der Unterzeichneten vorzulegen, sonst wird sie nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 97)

Basel, den 9. März 1918.

Zivilgerichtsschreiber.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous, le détenteur inconnu de la police d'assurance contractée par Charles-David Pouly, à Vevey, auprès de la Société suisse d'Assurances sur la vie, section de Lausanne, le 1^{er} juillet 1882, A. n^o 2543, fr. 5000, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal de Vevey, dans un délai d'un an dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à l'instance de M. Eugène Monod, notaire, à Vevey, agissant au nom de Dame veuve Pauline Pouly, née Hählen, à Vevey. (W 96)

Vevey, le 7 mars 1918.

Le président du tribunal: V. Forestier.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

Gipser- und Malergeschäft. - 1918. 4. März. Die Firma Eichenberger & Jenzer, Gipser- und Malergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 65 vom 13. März 1913, Seite 449), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Buchdruckerei. - 4. März. Die Firma Robichon & Nussbaum, Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1916, Seite 509),

ist infolge Todes des einten Gesellschafters Emil Nussbaum erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Repräsentationen; Prämienobligationen u. dergl. - 5. März. Der Inhaber der Firma R. Gedeon, Repräsentationen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, Seite 81), nimmt in die Natur des Geschäftes auf: Handel mit Prämienobligationen und anleihen. Er ist nun heimaberechtigt in Kallern (Aargau).

5. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Magazine zu den vier Jahreszeiten A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1917, Seite 537), hat in der Sitzung vom 9. Februar 1918 dem Rudolf Hahn, von Elgg (Zürich), in Bern, die Prokura erteilt in dem Sinne, dass er berechtigt ist, kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

1918. 5. März. Aus dem Vorstände der Konsumgenossenschaft Giswil & Umgebung in Giswil (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1917, Seite 1897) sind ausgetreten: Hermann Schorno, Alois Enz und Daniel Dotta. An ihre Stelle sind von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1918 in den Vorstand gewählt worden: Hans Jost, Bahnbeamter, von Willisau, in Giswil; Siegfried Schönbächler, Bahnbeamter, von Einsiedeln, in Giswil, und Franz Ming, Landwirt, von Lungern, in Giswil. Gleichen Tags hat sich der Vorstand konstituiert wie folgt: Präsident: Hans Jost; Vizepräsident: Mathäus Ming, bisher Vorstandsmitglied; Aktuar: Julius Gautschi, bisher Vorstandsmitglied; Kassier: Siegfried Schönbächler. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen in kollektiver Zeichnung je zu zweien die rechtsverbindliche Genossenschaftsunterschrift.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Laiterie. - 1918. 4 mars. Le chef de la maison E. Barras, à Broc, est Ernest fils de feu Jean-Calybite Barras, de Bulle, domicilié à Broc. Débit de lait et fabrication de produits laitiers; au village.

Fromage. - 4 mars. Le chef de la maison Pugin fromage, à Riaz, est Louis fils de feu Edouard Pugin, de Riaz et Echarlens, domicilié à Riaz. Commerce de fromage; au village.

Mercerie. - 5 mars. La raison Louise Erath, à Riaz (F. o. s. du c. du 26 octobre 1900, n^o 355, page 1423), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Auberge. - 5 mars. La raison Jean Clerc, à Gumefens (F. o. s. du c. du 20 mars 1916, n^o 67, page 442), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Chiffons et vieux métaux. - 5 mars. Le chef de la maison Paul Schurch, à Bulle, est Paul fils de Frédéric Schürch, de Rohrbach (canton de Berne), domicilié à Bulle. Commerce de chiffons et de vieux métaux; Rue de Vevey.

Horlogerie, bijouterie. - 5 mars. Le chef de la maison Ls. Gobet, à Bulle, est Louis fils de feu Hyacinthe Gobet, de Vnaden, domicilié à Bulle. Horlogerie-bijouterie; Place de l'Union.

5 mars. La Société de laiterie de Gruyères, à Gruyères (F. o. s. du c. du 6 juin 1913, n^o 144, page 1041), a renouvelé, dans son assemblée générale du 26 janvier 1918, intégralement sa commission qui est composée comme suit: Paul Doutaz, feu Nicolas, agriculteur, de Gruyères, domicilié à Saussivue (Gruyères), président; Jules Gaehet, feu François, agriculteur, de Gruyères, domicilié à Epagny, vice-président; Jean Gremion, feu Olivier, agriculteur, de Gruyères, domicilié à Pringy, secrétaire; Louis Bussard, feu Simon, agriculteur, de Gruyères, domicilié à Pringy, et Justin Grandjean, feu Aurélien, menuisier, de Morlon, domicilié à Epagny, membres. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

6. März. In der Hauptversammlung vom 15. Februar 1918 hat die Käsergenossenschaft Dietsberg in Dietsberg, Gde. Wunnwil (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1917) an Stelle des bisherigen Präsidenten, Franz Schöpfer, zum nunmehrigen Präsidenten der Genossenschaft gewählt: Gottfried Mürger, Landwirt, von Wohlen (Kt. Bern), in Dietsberg. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1918. 6. März. Die von der Kollektivgesellschaft Neue Apotheke in Olten Dr. R. Kuoeh & Cie. in Olten (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1915, Nr. 140 vom 17. Juni 1916 und Nr. 211 vom 10. September 1917) an Dr. Otto Schmidt erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Arni, Apotheker, von Mühledorf, in Olten.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

1918. 4. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Extraktion A. G. in Basel hat in der Generalversammlung vom 26. Februar 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 18 vom 23. Januar 1918, Seite 123 und frühere publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist auf den Betrag von zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) erhöht worden, eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 1000, auf den Inhaber.

4. März. Der Verein unter dem Namen Evangelische Gesellschaft für Stadtmision in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1917, Seite 104) hat in seiner Aktivmitgliederversammlung vom 4. Februar 1918 den § 4 seiner Statuten abgeändert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierte Bestimmung, wonach die aktive Mitgliedschaft zurzeit ausschliesslich den 13 Mitgliedern der frühern Kommission zusteht, ist

dadurch weggefallen. Die Anzahl der Aktivmitglieder ist unbeschränkt, doch soll sie nie unter zehn betragen. Ferner hat der Verein an Stelle des austretenden Kommissionsmitgliedes und Aktuars, Gedeon Sarasin-Speiser, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Kommissionsmitglied und Aktuar gewählt: Max Spony, Lehrer, von und in Basel; welcher kollektiv mit einem andern Kommissionsmitglied namens des Vereins zu zeichnen beauftragt ist.

5. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Thonwarenfabrik Allschwil, Passavant-Isselin & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 328 vom 30. Dezember 1910, Seite 2207) ist die Kommandite des Rudolf Gemuseus-Passavant von Fr. 50,000 auf den nunmehrigen Betrag von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) reduziert worden.

Wirtschaft. — 6. März. Die Firma **Aug. Stamm** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 253 vom 11. Oktober 1907, Seite 1762), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Pharmazeutische und chemische Produkte. — 6. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **P. Hoffmann-La Roche & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 807), Fabrikation und Handel in pharmazeutischen und chemischen Produkten, erteilt Kollektivprokura an Dr. Viktor Becker, von und in Basel, in dem Sinne, dass dieser berechtigt ist, mit einem der andern Kollektivprokuratrage die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 5. März. Der Verein unter dem Namen **Männerchor Sängerbund Oberwil** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 296 vom 25. November 1913, Seite 2033) wird gemäss Beschluss der Vereinsversammlung vom 15. Februar 1918 im Handelsregister gestrichen.

5. März. Unter dem Namen **Aktiengesellschaft Kalkwerk Oltingen-Tecknau** gründet sich mit Sitz in Oltingen eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung und den Verkauf von Kalk, Kalkdünger, Zement, Verputz usw. zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Januar 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken), eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen. Solange der Verwaltungsrat nur aus einem Mitgliede besteht, führt dieses die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Christian Rothenberger, Advokat, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kommission, patentierte Neuheiten, Massentartikel. — 1918. 5. März. Die Inhaberin der Firma **M. Wegener** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1837), Maria Aloysia Wegener, nunmehr Frau Maria Aloysia Köstner-Wegener, von Glaucho (Königreich Sachsen), in Schaffhausen, ändert ihre Firma ab in **M. Köstner-Wegener, vorm. M. Wegener.**

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1918. 5. März. Aktiengesellschaft unter der Firma **«Schweizerischer Bankverein»**, «Société de Banque Suisse», «Società di Banca Svizzera», «Swiss Bank Corporation», mit Gesellschaftssitz in Basel, Geschäftssitzen in St. Gallen, Zürich, Gené, Lausanne und London und bisheriger Agentur in Herisau (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1917, Seite 682, und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat die Agentur Herisau zu einer Zweigniederlassung erhoben und den bisherigen Geschäftsführer, Jakob Schoop, zum Direktor ernannt. Die bisher eingetragene spezielle Firma **«Schweizerischer Bankverein, Agentur Herisau»** fällt mit den entsprechenden fremdsprachlichen Bezeichnungen dahin. Die Zweigniederlassung handelt nun unter der für den Hauptsitz eingetragenen Firma. Die für die Agentur eingetragenen Unterschriften bleiben für die Zweigniederlassung in Kraft. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Zeichnung von zwei Unterschriftsberechtigten verpflichtet.

Wirtschaft und Bäckerei. — 5. März. Die Firma **Alb. Meier**, Wirtschaft und Bäckerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 50 vom 10. Februar 1903, Seite 197), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Maschinen und Materialien für die Papier, Karton und Leder verarbeitenden Industrien. — 1918. 4. März. Inhaber der Firma **Th. Leopold** in St. Gallen ist Theodor Leopold, von und in St. Gallen. Maschinen und Materialien für die Papier, Karton und Leder verarbeitenden Industrien; Laimatstrasse 31.

5. März. **Verband landwirtschaftl. Genossenschaften des Kts. St. Gallen und benachbarter Gebiete**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1918, Seite 19). Gemäss Beschluss des Vorstandes führen Kollektivunterschrift zu zweien der Präsident und Delegierte des Vorstandes: Johann Jakob Gabathuler, von Wartau, in Sargans; der Geschäftsführer: Christian Sulser, Wirt, von Wartau, in Azmoos, und der Prokurist: Johann Joseph Giezendanner, von Bütschwil, in Azmoos.

5. März. **St. Gallische Pferde-Assekuranz**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 15. August 1916, Seite 1270). Aus dem Vorstande sind der Aktuar Johann Konrad Brändle, und Franz Beeler ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Als Aktuar: Dr. Emil Mäder, Tierarzt, von Sirmach, in Gossau, und Eduard Thür, alt Metzger, von Altstätten, in Neudorf-Tablat. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv je mit einem andern Vorstandsmitglied.

Rideaux- und Stickereigesellschaft. — 5. März. Die von der Firma **Zürcher & Zollikofer**, Rideaux- und Stickereigesellschaft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 317 vom 2. August 1905, Seite 1265), an Theodor Alder erteilte Einzelprokura ist erloschen.

5. März. Der Verein unter dem Namen **Velo-Club Rorschach**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 120/121), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Handelsregistereintragung und wird daher gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Buchdruckerei-Utensilien; Spielwaren. — 1918. 6. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wüest, Steiner & Cie.**, in Ober-Siggingen, Gde. Untersiggenthal (S. H. A. B. 1910, Seite 46), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen: Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Emil Wüest, von Seebach (Kt. Zürich), in Wangen a. A., und Heinrich Steiner, von Neftenbach (Kt. Zürich), in Untersiggenthal, haben unter

der Firma **Wüest & Steiner, Buchdruckerei-Utensilienfabrik (Wüest & Steiner, Fabrique d'Utensiles d'Imprimerie)** in Untersiggenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei-Utensilienfabrik; Spielwarenfabrikation. Geschäftslokal: Wasserfallen, Gde. Untersiggenthal.

Bezirk Rheinfelden

6. März. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft Wegenstetten** in Wegenstetten (S. H. A. B. 1913, Seite 947) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

6. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wallbach** in Wallbach (S. H. A. B. 1916, Seite 1312) hat an Stelle von Adolf Obrist zum Vorstandsmitglied (Beisitzer) gewählt: Simon Kym, Landwirt, von und in Wallbach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1918. 5 marzo. Sotto la ragione sociale **Consorzio Allevamento bestiame bovino Pedevilla**, si è costituita con sede in Pedevilla, frazione di Giubiasco, una società cooperativa, avente per scopo di migliorare la razza bovina mediante acquisto di tori riproduttori di pura razza Svizzese, accurata scelta e mantenimento delle bovine originali e loro discendenti, come pure colla tenuta dei registri prescritti dalla Federazione dei consorzi d'allevamento e dai regolamenti federali nonché un razionale allevamento del giovane bestiame. Lo statuto della società porta la data del 26 febbraio 1918 e la durata è indeterminata. L'entrata nel consorzio è condizionata dalla firma dello statuto. Coloro che vorranno far parte in seguito dovranno iscriversi presso il comitato, questo sottoporrà l'ammissione all'assemblea generale. Si perde il diritto di membro, colla sortita volontaria, col fallimento e coll'esclusione per decisione dell'assemblea generale. Chi desidera sortire dal consorzio deve annunciarsi al comitato almeno tre mesi prima della chiusura dell'esercizio. L'uscita dalla società non può aver luogo che alla fine d'ogni anno amministrativo. I mezzi occorrenti per ottenere lo scopo del consorzio si otterranno nel modo seguente: a) Mediante un mutuo; b) colle tasse di monta delle bovine appartenenti ai consorziati ed eventualmente con quelle del bestiame non consorziato, da fissarsi annualmente dall'assemblea; c) col premio che eventualmente verrà assegnato al toro; d) coi sussidi dello stato o del comune che verranno al consorzio stesso; e) collo stabilire altre tasse a norma del bisogno in relazione ai capi di bestiame posseduto dai singoli soci. Il socio che viene escluso dal consorzio perde ogni diritto sulla sostanza sociale. Per gli obblighi del consorzio risponde unicamente la sostanza dello stesso. Organi sociali sono: L'assemblea generale, il comitato composto di tre membri, la commissione degli esperti di due membri ed un supplente, due revisori. I conti si chiudono ogni anno col 31 agosto. La rappresentanza della società e la firma a nome della stessa spettano congiuntamente al presidente col segretario-cassiere. Il comitato è composto: Presidente: Andrea Laffranchini, fu Antonio, agricoltore, da ed in Giubiasco; vice-presidente: Adolfo Melera, fu Pietro, agricoltore, di ed in Giubiasco; segretario cassiere: Giacomo Dell'Ambrögio, di Albino, agricoltore, da ed in Giubiasco.

Ufficio di Locarno

Lavorazione di pietre fine per orologeria. — 4 marzo. Proprietario della ditta **Roberto Audemars** in Verscio è Roberto Audemars, di Carlo, da Brassus (Vaud); domiciliato in Locarno. Lavorazione di pietre fine per orologeria.

Ufficio di Lugano

Importazione ed esportazione; tappeti, bijouteries. — 4 marzo. Titolare della ditta **S. Conti**, in Sorengo, è Silvio Conti, fu Ambrogio, di Monteggio, domiciliato in Sorengo. Importazione ed esportazione; tappeti, bijouteries.

Zoccoleria e pellami. — 4 marzo. Titolare della ditta **P. Frigerio**, zoccolino, in Lugano, è Pietro Frigerio, fu Giuseppe, di Vill'Albese (Italia), domiciliato in Lugano. Zoccoleria e pellami.

Segheria, legnami, impresa di costruzioni. — 5 marzo. Titolare della ditta **Sebastiano Crivelli**, in Vezia, è Sebastiano Crivelli, fu Pietro, di Novazzano, in Vezia. Segheria, legnami ed impresa di costruzioni.

Ufficio di Mendrisio

5 marzo. Le seguenti ditte sono cancellate d'ufficio per cessazione del commercio e partenza dei titolari:

Opere edilizie. — **Impresa Bossi-Cesare & Co**, società in nome collettivo, assunzione e costruzione di opere edilizie, in Bruzella (F. u. s. di c. del 19 agosto 1907, n° 207, pag. 1459).

Tirelli & C e **Manfroni Cooperativa Farmacisti**, rappresentanza di prodotti chimici brevettati e vendita di prodotti della ditta Merk, di Darmstadt, in Chiasso (F. u. s. di c. del 21 maggio 1908, n° 130, pag. 926, e del 22 luglio 1908, n° 184, pag. 1319).

Waadt — Yand — Yand

Bureau de Lausanne

Imprimerie, papeterie. — 1918. 2 mars. Eugène Raible, de Weilderstadt (Wurtemberg), et Henri Chaboz, de Vaugondry (Vaud), domiciliés à Renens, ont constitué, sous la raison sociale **Raible et Chaboz**, une société en nom collectif ayant son siège à Renens et qui a commencé le 2 juin 1913. Exploitation d'une imprimerie et commerce de papeterie; Rue du Midi 5.

Produits alimentaires. — 4 mars. Le chef de la maison **O. Riolo**, à Lausanne, est Otto Riolo, de Rimella (province de Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Produits alimentaires; Rue Pichard 1.

Matériaux de construction et représentations. — 4 mars. La maison **L. Koch**, matériaux de constructions et représentations diverses, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 avril 1898), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau à l'Avenue de la Gare 3.

Obligations à primes. — 5 mars. La maison **C. Mennerich**, achat et vente d'obligations à primes, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. des 17 mai 1910 et 21 mars 1911), a transféré son bureau à la Rue de Bourg 27.

Distillateurs-liquoristes. — 5 mars. La société en nom collectif **Weber frères**, distillateurs-liquoristes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 février 1899), fait inscrire que dorénavant la société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collectivement des deux associés.

Bureau d'Orbe

Draperie, épicerie, mercerie. — 5 mars. La raison **Vve Bulle-Truan**, à Vallorbe, draperie, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 24 mars 1883, n° 41, page 315), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Boucherie. — 5 mars. Le chef de la maison **Rudolf Eichenberger**, à Chavornay, est Rudolf fils de Rudolf Eichenberger, de Beinwil (Argovie), domicilié à Chavornay. Boucherie.

6 mars. La raison **F^ols Glardon**, cordonnier, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, n° 68, page 546), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Laiterie. — 6 mars. Le chef de la maison **Léon Bulle**, à Ballaigues, est Léon-Arthur fils de feu Emile Bulle, de Jougue (France), domicilié à Ballaigues. Laiterie.

Épicerie. — 6 mars. La raison **E^o Glardon** (F. o. s. du c. du 21 janvier 1897, n° 19, page 74), épicerie, à Vallorbe, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon

5 mars. Sous la raison sociale de **Société coopérative du Battoir à grains de Cuarny**, il est fondé à Cuarny une société coopérative dont le siège est à Cuarny. Elle est régie par les statuts qui portent la date du 20 janvier 1918 et subsidiairement par les dispositions du titre 27 du Code des obligations. La durée de la société est illimitée. Elle a pour objet l'exploitation d'une machine à battre le grain et de toutes autres machines agricoles. Sont membres de la société les personnes ayant souscrit au moins une part de 100 francs et admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent être admis par l'assemblée générale moyennant la prise d'une ou de plusieurs parts au cours fixé par la dite assemblée. Le fonds social ne pourra excéder la somme de fr. 40,000 sans une décision de l'assemblée générale. En cas de vente de domaine ou de départ de la localité, le sociétaire pourra se retirer en formulant sa demande au comité six mois au moins avant la clôture des comptes d'un exercice annuel et en payant, s'il y a lieu, sa part aux dettes sociales. Lorsqu'un membre se retire de la société pour une cause quelconque, sa part à l'actif net, s'il y a lieu, sera acquis à la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant uniquement garantis que par les biens de la société. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité d'administration composé de cinq membres et les contrôleurs. L'assemblée générale fixe chaque année le prix des battages. Le bilan annuel, servant de base pour la supputation des bénéfices, sera établi conformément aux dispositions de l'article 656 du Code fédéral des obligations. Les bénéfices annuels seront affectés de la manière suivante: 1° A un amortissement des emprunts contractés par la société; 2° à la constitution d'un fonds de réserve destiné à parer à l'imprévu; 3° au paiement d'un intérêt à chaque sociétaire sur le montant de ses parts. Le comité d'administration est composé comme suit: Président: Oscar Correvon, agriculteur, de et à Cuarny; secrétaire: Justin Peguiron, agriculteur, de et à Cuarny; caissier: Robert Christin, agriculteur, de et à Cuarny; membres: Louis Correvon, agriculteur, de et à Cuarny, et Jules Favrat, instituteur, de Lausanne, à Cuarny. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Tissus, chapellerie, confections. — 1918. 5 mars. Emile Geroudet de feu Joseph et Alfred Geroudet d'Emile, originaires de Sion, y domiciliés, ont constitué, avec siège à Sion, une société en nom collectif, sous la raison sociale **Emile Geroudet et fils**. Tissus, chapellerie, confections. La société a commencé le 1^{er} janvier 1918. Elle prend l'actif et le passif de la maison «Emile Geroudet». Rue du Grand Pont.

Tissus, chapellerie, confections. — 5 mars. La raison **Emile Geroudet**, à Sion, est radiée par suite de l'entrée du titulaire dans la société ci-devant. L'actif et le passif sont pris par la société «Emile Geroudet et fils».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Atelier mécanique et décolletage. — 1918. 2 mars. Robert-Henri Bouvier, de Neuchâtel et Pesoux, technicien, domicilié à Avernier, et Pierre-Daniel Prince, de Neuchâtel et St-Blaise, étudiant, à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Robert Bouvier et Co**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1918. Atelier mécanique et décolletage pour toutes industries; Quai Suchard No. 6.

Genève — Genève — Ginevra

Briquets, ferro-cérium, lampes électriques, rasoirs, etc. — 1918. 4 mars. La maison **Alb. Grebler**, commerce en gros de briquets, ferro-cérium, lampes électriques et rasoirs, représentation et commission, avec enseigne et sous-titre «Etablissements Royal», à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1917, page 971), ajoute à son genre d'affaires: commission et exportation de montres et articles textiles.

Confiserie. — 4 mars. Société anonyme **Degallier-Deshusses**, établie à Versoix (F. o. s. du c. du 21 avril 1915, page 545). Georges Degallier, confiseur, de Versoix (Genève), y domicilié, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis Degallier père, décédé.

4 mars. Société anonyme des maisons Nos 32 & 34, **Quai des Eaux-Vives**, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 4 mai 1917, page 730). Ernest Bory, régisseur, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Genève, et Auguste Guinard, fonctionnaire, de nationalité française, à Chambéry (France), ont été nommés membres du conseil d'administration, en remplacement de Charles Bory et Louis-Emile Belly, lesquels sont radiés.

4 mars. Société immobilière **rue des Vollandes No 75**, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1910, page 1203). Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, domicilié à Plainpalais, a été nommé administrateur, en remplacement d'Etienne Chiocca, démissionnaire.

4 mars. Société **Villa de la Colombe B.**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 avril 1912, page 678). Lucien Montant, négociant, des Eaux-Vives, y domicilié, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'André Montant, décédé. Siège social actuel: Rue des Pierres du Niton.

Fabrique de cigarettes. — 4 mars. Par jugement en date du 1^{er} mars 1918, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison **D. Lousbaronian**, fabrique de cigarettes, à Genève, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 26 juin 1917, page 1039. En conséquence, l'inscription de la dite maison est rétablie commec ci-devant (voir F. o. s. du c. du 15 janvier 1916, page 69).

Vins et spiritueux en gros. — 5 mars. La raison **E. Roiron**, vins et spiritueux en gros, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 16 juin 1914, page 1039), est radiée ensuite de remise de commerce à «Emmanuel Roiron S. A.», à Carouge. La procuration conférée à Paul Besson est éteinte.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 41283. — 21. Februar 1918, 8 Uhr.

St. Galler Handschuhfabrik A.-G., Fabrikation,
St. Fiden (Schweiz).

Handschuhe.



N° 41284. — 22 février 1918, 8 h.

Fils de H. A. Didisheim, Fabrique Marvins, Marvins Watch Co,
fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LANCET

N° 41285. — 22 février 1918, 8 h.

Fils de H. A. Didisheim, Fabrique Marvins, Marvins Watch Co,
fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PETER PAN

N° 41286. — 22 février 1918, 8 h.

Fils de H. A. Didisheim, Fabrique Marvins, Marvins Watch Co,
fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

RACER

Nr. 41287. — 28. Februar 1918, 8 Uhr.

A. Basler, Handel,
Binningen (Schweiz).

Anstrichfarben und Produkte zur Herstellung von Anstrichfarben.

BALIO

Nr. 41288. — 28. Februar 1918, 8 Uhr.

C. F. Boehringer & Söhne, Fabrikation und Handel,
Waldhof b. Mannheim (Deutschland).

Diätetisches Mittel.

Artose

(Erneuerung von Nr. 9919).

N° 41289. — 1^{er} mars 1918, 8 h.

J. Mauler, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Outillage et fournitures d'horlogerie et bijouterie, excepté les limes, emballages.



Nr. 41290. — 1. März 1918, 8 Uhr.

J. Schmid-Roost, Kugellagerwerke, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Kugellager und deren Bestandteile, Maschinen und deren Bestandteile.**

(Uebertragung von Nr. 23311 der Firma Kugellagerwerke von J. Schmid-Roost A. G., Oerlikon).

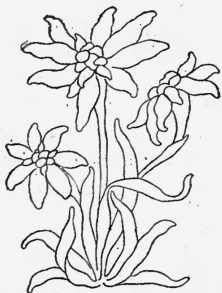
Nr. 41291. — 28. Februar 1918, 5 Uhr.

Rüegg-Naegeli & C^e, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).**Bureaubedarfsartikel aller Art, einschliesslich Bureau-
möbel und Geschäftsbücher; Drucksachen und Papeterie-
waren.**

Nr. 41292. — 2. März 1918, 8 Uhr.

Ad. & O. Christ Söhne A. G. (Ad. et O. Christ fils S. A. — Ad.
and O. Christ sons Comp. Ltd.), Handel,
Basel (Schweiz).**Elektrische Trocken-Batterien.**

Nr. 41293. — 2. März 1918, 8 Uhr.

Papierfabriken Landquart, Fabrikation,
Landquart (Schweiz).**Postpapier.****Edelweiss-Post**

(Erneuerung von Nr. 9879).

Nr. 41294. — 2. März 1918, 8 Uhr.

Commerz A.-G. Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Wasch- und Reinigungsmittel.****„Trockenlaugin“**

Nr. 41295. — 2. März 1918, 3 Uhr.

Hoffmann's Stärkefabriken Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Salzflun (Deutschland).**Stärke, Stärkepräparate, Stärkezusätze, Wäschemittel,
Wäschemittelzusätze und alle bei der Wäsche gebrauchten
Artikel.**

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 9931).

Nr. 41296. — 2. März 1918, 3 Uhr.

E. Merck, Fabrikation und Handel,
Darmstadt (Deutschland).**Ein chemisches Präparat.****Stypticin**

(Erneuerung von Nr. 9979).

Nr. 41297. — 4. März 1918, 8 Uhr.

Friedrich Gustav Ludwig, Fabrikation,
Dortmund (Deutschland).**Alkoholfreie Getränke, Essenzen und Extrakte aus
Früchten und vegetarischen Produkten, alkoholfreie
Biere, Weine.****Firmaänderungen — Modifications de raisons**N° 14719. — Selon inscription du 8 août 1902 au registre du commerce, le titulaire de cette marque, Maurice Blum, à La Chaux-de-Fonds, a modifié sa raison dont la teneur actuelle est Maurice Blum, Fabrique du Parc. — Communiqué au bureau et enregistré le 1^{er} mars 1918.

Nr. 9879. — Laut Eintragung vom 4. Dezember 1914 im Handelsregister hat die Gesellschaft Fabriken Landquart, in Landquart, Inhaberin dieser Marke, ihre Firmenbenennung abgeändert in Papierfabriken Landquart. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 2. März 1918.

Nr. 38050. — Laut Eintragung vom 10. August 1916 im Handelsregister ist die Firma Schwabacher Nadel- & Federfabrik Fr. Reingruber in Schwabach bei Nürnberg, Inhaberin dieser Marke, abgeändert worden und lautet nunmehr Schwabacher Spinnnadel- & Stahlspitzen-Werke Fr. Reingruber. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 4. März 1918.

Nrn. 9989 u. 9990. — The British & Benington's Tea Trading Association, Limited, London. Laut Zeugnis vom 18. Februar 1918 ist der Name der Eigentümer dieser Marken in British & Benington's, Limited abgeändert worden. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 4. März 1918.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im August 1897 eingetragene und im Februar 1918 gelöschte Marken.

Radiations pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en août 1897 et radiées en février 1918.

- N° 9447. — Max Oettinger zum Habanahaus, Basel.
- > 9449. — Biffi-Rossi, Milano (Italia).
- > 9450. — Marchand & Sandoz, La Chaux-de-Fonds.
- > 9451. — Champagne Strub Mathiss & Co., Basel.
- > 9452. — Prismatic Electro Glazing Company, Chicago (Ver. St. v. Am.).
- > 9453. — Gertrudes Hermanus Voorhoeve, Rotterdam (Pays-Bas).
- > 9458, 9459. — Nicolet fils & C^e, La Chaux-de-Fonds.
- > 9460. — Weber & Tschopp, Biel.
- > 9461. — Ernst Zbinden, Interlaken.
- > 9468. — Société d'horlogerie de Bassecourt, Bassecourt.
- > 9469. — L. & A. Mairot frères, La Chaux-de-Fonds.
- > 9470. — Valentine's Meat Juice Company, Richmond (E.-U. d'Am.).
- > 9471, 9472. — C. Rohde, Hamburg (Deutschland).
- > 9475. — Ferd. Herrmann, Grossalmerode (Deutschland).
- > 9476. — Wilh. Viebahn, jun., Liefenroth (Deutschland).
- > 9480. — Hediger Söhne, Reinach.
- > 9483. — Frau C. F. Agra-Hohl, Basel.
- > 9486, 9487. — Gabriel Bernheim, Schreibwarenhandlung «Standard», Zürich.
- > 9489, 9490. — Valentiner & Schwarz, Leipzig-Plagwitz (Deutschland).
- > 9491. — Gebrüder Dober, Küssnacht.
- > 9492. — Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf.

Stundung für eine Eisenbahn

Der schweizerische Bundesrat hat mit Beschluss vom 1. März 1918 der A.-G. elektrischen Bahn Brunnen-Morschach im Sinne der Art. 78—82 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen eine ausserordentliche allgemeine Stundung bis 1. Mai 1918 gewährt und als Sachwalter Herrn Dr. Karl Biedermann, Sekretär des Eisenbahndepartements, bezeichnet. (V 9)
Bern, den 6. März 1918. Schweizerisches Eisenbahndepartement.

Aufforderung

Allfällige Gläubiger der «Solothurner Baugenossenschaft für Arbeiterwohnungen in Solothurn in Liquidation» werden hiermit gemäss Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche innert 6 Monaten seit dieser Publikation geltend zu machen. (V 10)

Solothurn, den 6. März 1918.

Für die Liquidatoren: Soom Ed.; L. Roth-Jenny.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le Département soussigné a autorisé la maison **Guillot & Co**, fabrique de boîtes de montres d'or, à La Chaux-de-Fonds, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine.

Berne, le 6 mars 1918.

Département fédéral des Finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Oesterreich-Ungarn — Regelung der Einfuhr

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Juli 1917, betreffend Ermächtigung der Regierung, aus Anlass der durch den Kriegszustand verursachten ausserordentlichen Verhältnisse die notwendigen Verfügungen auf wirtschaftlichem Gebiete zu treffen, wird durch eine Verordnung der Ministerien der Finanzen, des Handels und des Ackerbaues vom 24. Februar 1918¹⁾ im Einvernehmen mit der ungarischen Regierung folgendes bestimmt:

§ 1. Die Einfuhr aller Waren über die Grenzen des Vertragszollgebietes der beiden Staaten der Monarchie sowie deren Durchfuhr nach in österreichisch-ungarischer Militärverwaltung stehenden Gebieten ist nur mit besonderer Bewilligung gestattet.

Die Bewilligung zur Einfuhr erteilt, wenn die Waren nach Oesterreich bestimmt sind, das k. k. Finanzministerium; wenn die Waren nach Ungarn bestimmt sind, das königlich ungarische Finanzministerium. Bei nach Bosnien und der Herzegowina bestimmten Sendungen entscheidet jenes dieser beiden Ministerien, an das das Einfuhransuchen vom k. k. Gemeinsamen Finanzministerium in Angelegenheiten Bosniens und der Herzegowina geleitet wird. Die Bewilligung zur Durchfuhr erteilt das nach dem Eintrittszollamt in Betracht kommende Finanzministerium.

§ 2. Die Zollämter werden im Rahmen ihrer Abfertigungsbefugnisse ermächtigt, ohne fallweise Bewilligung die Einfuhr oder Durchfuhr (§ 1, 1. Absatz) zuzulassen:

1. für auf Grund der Art. IX, Z. 1—4 und 6—13, X, Z. 1—4 und 6, XII, Z. 2 und 3, XIV, Z. 6 und 7, XV und XVI des Zolltarifgesetzes vom Zolle befreite Gegenstände²⁾, soweit es sich nicht um Edelsteine oder echte Perlen sowie mit Edelsteinen oder echten Perlen besetzte oder sonst verbundene Gegenstände handelt; im Reiseverkehr kann jedoch solcher angelegter Schmuck, welcher am Leibe getragen wird, zur Einfuhr zugelassen werden, wenn es sich augenscheinlich um minderwertige Gegenstände im Werte von weniger als 200 Kronen handelt;

2. für nach den Bestimmungen des § 14, Abschnitt B und C, der Durchfuhrungsverordnung zum Zolltarifgesetz abzufertigende Umschliessungen;

3. für die im zollfreien Grenzverkehr für den eigenen Bedarf der Bewohner des Grenzbezirkes eingehenden Gegenstände;

4. für Gegenstände, die im Veredlungsverkehr oder im Ausbesserungs- und Rückwarenverkehr eingebracht oder rückgeführt werden, soweit es sich nicht um Edelsteine oder echte Perlen oder mit Edelsteinen oder echten Perlen besetzte oder sonst verbundene Gegenstände handelt;

5. für Zeitungen, Zeitschriften und Bücher;

6. für Feldpostsendungen;

7. für Sendungen an Kriegs- oder Zivilgefangene, sofern dieselben zollfrei zu behandeln sind;

8. für Liebesgaben sendungen, die für österreichisch-ungarische oder verbündete Truppe, für die offiziellen Kriegsfürsorgeämter oder die Vereinigungen vom Roten Kreuz von im Auslande ansässigen Personen oder Korporationen gesendet werden;

9. für Kriegsbeute und Preisgut;

10. für Gegenstände, die von diplomatischen Vertretern sowie von Berufskonsuln fremder Regierungen für ihren eigenen Bedarf oder den Bedarf ihrer Familien aus dem Auslande bezogen werden.

§ 3. Auf Waren, die aus den in österreichisch-ungarischer Militärverwaltung stehenden Gebieten stammen und direkt von dort zur Einfuhr kommen, finden die Bestimmungen der Verordnung keine Anwendung.

¹⁾ Darunter fallen u. a.:

Ueberstiegeeffekten der Einwanderer, sowie Maschinen, Fabrikgerätschaften und Handwerkzeug, sofern diese Gegenstände bereits in Benützung gestanden haben und zum eigenen Gebrauch der Einwanderer bestimmt sind;

Ausstattungsgegenstände und Hochzeitsgeschenke für Ausländer oder länger als zwei Jahre im Auslande wohnhaft gewesene Inländer, die infolge ihrer Verheiratung mit einer im Inlande wohnhaften Person in das Zollgebiet übersiedeln, insofern sie deren Verhältnissen angemessen sind;

Erbschaftseffekten, als Einrichtungstücke, Haus-, Tisch- und Küchengeräte, Kleider, Bett-, Leib- und Tischwäsche, gebrauchte Fabrikgerätschaften, gebrauchtes Handwerkzeug usw., insofern sie zum eigenen Gebrauch des Erben dienen und seinen Verhältnissen angemessen sind;

Effekten der Reisenden, wie Wäsche, Kleidungsstücke, Werkzeuge der Handwerker, Geräte und Instrumente der Künstler, Gelehrten, Aerzte usw., Reiseproviant, zum vorübergehenden Gebrauch eingeführte Transportmittel mit Einschluss der darauf befindlichen Inventarstücke;

Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, welche nur zum Gebrauch als solche geeignet sind, mit Ausschluss der Proben von Kousumgegenständen; die alten, Merkmale des Gebrauchs an sich tragenden Gegenstände, welche mittellose Personen als Geschenke zum eigenen Gebrauch aus dem Auslande erhalten, sofern sie ihren Verhältnissen angemessen sind.

Weide- und Arbeitsvieh, d. h. Vieh, welches zur vorübergehenden Weide (Winterfütterung) oder zu zeitweiligen Verrichtungen der Landwirtschaft über die Zolllinie eingeführt wird.

Der Ursprung der Waren aus diesen Gebieten ist über Verlangen der Zollstelle durch ein Zeugnis des k. u. k. Kreiskommandos des Herkunftsortes nachzuweisen.

§ 4. Auf Uebertretungen dieser Verordnung sind die Strafbestimmungen für die Uebertretungen der Zollvorschriften anzuwenden. Unabhängig von den gesetzlichen Strafen unterliegen die entgegenseitigen Bestimmungen dieser Verordnung eingebrachten und angehaltenen Waren dem Verfall ohne Rücksicht darauf, wem sie gehören und ob gegen eine bestimmte Person ein Strafverfahren eingeleitet wird.

Wenn Edelsteine und echte Perlen oder mit Edelsteinen oder echten Perlen besetzte oder sonst verbundene Gegenstände verbotswidrig eingebracht werden, so wird die Hälfte des Erlöses der in Verfall erklärten Gegenstände jenen Personen als Belohnung erfolgt, welche sich durch die Anzeige oder Aufbringung des Gefällsanstandes verdient gemacht haben.

§ 5. Werden Gegenstände, deren Einfuhr oder Durchfuhr (§ 1, 1. Absatz) nach dieser Verordnung nur mit besonderer Bewilligung gestattet ist, ohne eine solche Bewilligung eingebracht, jedoch bei dem Grenz Zollamte vom Verfügungsberechtigten ausdrücklich angemeldet und vorschriftsmässig zur Untersuchung gestellt oder kommen solche Gegenstände mit der Post an und kann der Empfänger einer beabsichtigten Verbotswidrigkeit nicht überführt werden, so findet weder eine Bestrafung noch eine Verfallerklärung der Gegenstände statt.

Die Zollstelle hat bei derart eingebrachten Waren sogleich zu prüfen, ob sie für die Heeres- oder Marineverwaltung oder für eine der kriegswirtschaftlichen Stellen geeignet sind. Zutreffendenfalls sind solche Waren den genannten Stellen sofort zum Erwerb bereit und wird über die Valutabeschaffung das Einvernehmen mit dem k. k. Finanzministerium erzielt oder will eine der kriegswirtschaftlichen Stellen die ihr angebotene Ware erwerben und erwirkt sie die vorgeschriebene Einfuhrbewilligung des k. k. Finanzministeriums, so wird dem Inhaber der Ware im Wege der Zollstelle bekanntgegeben, dass die Ware für die erwerbende Stelle übernommen wird. Mit dieser Erklärung geht das Eigentum auf die erwerbende Stelle über. Diese setzt den Uebernahmispriest fest, zahlt den Preis an den Inhaber der Ware und verfügt über sie.

Ist die Ware für keine der genannten Stellen geeignet oder ist keine Stelle zum Erwerb bereit, so ordnet die Zollstelle die Rückschaffung der Ware an. In Zweifelsfällen bolt die Zollstelle die Entscheidung des zuständigen Finanzministeriums ein.

Das Finanzministerium kann im Einvernehmen mit den beteiligten Zentralstellen allgemeine Bestimmungen darüber erlassen, welche Arten von Waren zum Erwerb anzubieten oder zurückzuschaffen sind und an welche Stellen das Angebot zu erfolgen hat.

§ 6. Die Bestimmungen des § 5 über Angebot von ohne Bewilligung eingebrachten Waren zum Erwerb durch die daselbst genannten Stellen gelten sinngemäss auch für auf Grund des § 4 dieser Verordnung für verfallene erklärte Gegenstände.

Kommt es in letzteren Fällen nicht zum Erwerb der Waren, so ist darüber im allgemeinen nach den Bestimmungen zu verfügen, welche für die im Gefällsstrafverfahren für verfallene erklärten Gegenstände gelten. Hochwertige Schmuckgegenstände, insbesondere Edelsteine und echte Perlen sowie mit solchen ausgestattete Gegenstände, die wegen verbotswidriger Einbringung für verfallene erklärt werden, sind ausnahmslos an das Versteigerungsamt in Wien zum Verkaufe einzuliefern. Der Käufer derartiger Artikel ist verpflichtet, sie sofort unter Zollkontrolle wieder auszuführen.

§ 7. Die Bestimmungen der Verordnung vom 5. Februar 1916, betreffend die Art der Zollentrichtung für gewisse Waren³⁾, sind bei Verzollung von zur Einfuhr zugelassenen Waren der in dieser Verordnung vom 5. Februar 1916 genannten Arten weiterhin anzuwenden.

Die Verordnung vom 12. März 1917 betreffend Regelung der Einfuhr⁴⁾ tritt hiermit ausser Kraft.

§ 8. Für die Ansuchen um die Bewilligung zur Einfuhr nach österreichischen Bestimmungsorten sind die amtlich aufgelegten Formulare zu verwenden, die nach dem Vordrucke und der beigegebenen Belehrung — womöglich im Durchschreibeverfahren — genauestens auszufüllen sind.

In einem Gesuche darf nur um die Bewilligung für Waren derselben Gattung und von demselben Ursprungslande angesucht werden.

Die Ansuchen unterliegen in der Regel der Vorprüfung durch die für die einzelnen Warengattungen bestimmten Fachstellen, welche jeweils das k. k. Finanzministerium kundmachen wird, und sind bei diesen Fachstellen für die keiner solchen zugewiesenen Artikel beim k. k. Finanzministerium unmittelbar einzubringen.

Ansuchen um die Einfuhr nach Bosnien und der Herzegowina sind beim k. u. k. Gemeinsamen Finanzministerium in Angelegenheiten Bosniens und der Herzegowina einzubringen.

Die Fachstellen haben die Ansuchen binnen drei Tagen mit ihrem begründeten Antrag zur Entscheidung an das k. k. Finanzministerium zu leiten. Die k. k. Ministerien des Ackerbaues und des Handels sowie das k. k. Amt für Volksernährung, welche für bestimmte Artikel als Fachstellen fungieren werden, haben jedoch Ansuchen, auf deren Befürwortung sie nicht einzugehen finden, mit einem ablehnenden Bescheide der Partei unmittelbar zurückzustellen.

Zum Zweck der Stellungnahme zu den Ansuchen um Bewilligung zur Einfuhr wird beim k. k. Finanzministerium eine Kommission errichtet.

Die Einfuhrbewilligungen sind zum Zwecke der Eingangsbefertigung beim Eintrittszollamte beizubringen und haben die Sendung in der Regel bis zum Abfertigungsamte zu begleiten. Sie sind in den Frachtdokumenten zu berufen und denselben tunlichst schon vom Absender anzuschliessen. Bei Erschöpfung der bewilligten Menge wird die Bewilligung vom Abfertigungsamte eingezogen. Teilpartien werden auf der Bewilligung unter Rückstellung derselben an die Partei abgeschrieben.

Eine Uebertragung der Bewilligung an andere Personen ist verboten und zieht ebenso wie jeder andere Missbrauch, abgesehen von den gesetzlichen Straffolgen, die Verwirkung der Bewilligung nach sich.

§ 9. Die Verordnung tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft⁵⁾.

Eine auf Grund des § 8 der vorstehenden Ministerialverordnung erlassene Kundmachung des Finanzministeriums vom 24. Februar 1918 enthält das folgende Verzeichnis der Fachstellen, bei welchen die Ansuchen um Einfuhrbewilligung für die einschlägigen Warengattungen einzubringen sind:

1. K. k. Amt für Volksernährung; für Nahrungsmittel aller Art (auch die in Zentralen bewirtschafteten, wie Gerste, Malz, Hopfen und Bier, Getreide, Kaffee, Kartoffelstärke und Kartoffeltrocknungsprodukte, Presshefe, Pflaumen, Spiritus, Zucker, Zichorien).

¹⁾ Siehe die Notizen in den Nrn. 37 und 41 des Haudelsamtsblattes vom 14. und 18. Februar 1916.

²⁾ Siehe den Auszug in Nr. 65 des Handelsamtsblattes vom 19. März 1917.

³⁾ Die Kundmachung ist am 27. Februar 1918 erfolgt.

2. K. k. Ackerbauministerium: für Vieh, Sämereien (ausser Gartensämereien) und Düngmittel.
3. K. k. Handelsministerium (Zeitungsdienst): für Zeitungsdruckpapier.
4. Futtermittelzentrale, Wien I, Trattnerhof 1: für Futtermittel aller Art.
- 6.—9. Kriegsverband der Baumwollindustrie, Wien I, Maria Theresienstrasse 32/34 — Kriegsverband der Leinenindustrie, Wien I, Laurenzherg 1 — Kriegsverband der Hanf- und Jute Industrie, Wien IX, Kolingasse 20 — Kriegsverband der Wollindustrie, Wien I, Seitzergasse 1 — Kriegsverband der Seidenindustrie, Wien I, Stubenring 8: für Textilrohstoffe, Halb- und Feidgfabrikate (Garne, Gewebe mit Ausschluss von Konfektion), ferner zum Verspinnen bestimmter Zellulose und Papier gleicher Bestimmung, Papiergarne; je nach der Branchezugehörigkeit des Gesuchstellers.
10. Alteisenkommission, Wien I, Wipplingerstrasse 24/26: für Alteisen.
11. Kriegsverband der Eisengiessereien, Wien III, Schwarzenbergplatz 4: für Giessereirohisen und Gusseisen.
12. Eisenkommission heim k. u. k. Kriegsministerium, Wien II, Tabortstrasse 8 a: für Stahlrohisen und Walzprodukte.
13. Kriegsverband der Oel- und Fettindustrie, Wien I, Seitzergasse 1: für Oele und Fette (nicht zum Konsum), Oelfirmisse, Oellacke, Kerzen und Seifen.
14. Knochenzentrale, Wien I, Fischhof 3: für Knochen und Leim.
15. Zentralverband der chemischen und metallurgischen Industrie, Wien III, Heumarkt 12: für chemische Hilfsstoffe, und chemische Produkte, Parfümeriestoffe, Farbstoffe, Farbwaren, Zündwaren.
16. Hadernkommission, Wien I, Seitzergasse 1: für Hadern.
17. Altpapierkommission, Wien I, Schwangasse 1: für Altpapier.
18. Harzkommission, Wien III, Schwarzenbergplatz 4: für Rohharze und Harzprodukte.
19. Verband der österreichischen Hutmode Industrie, Wien VI, Mariahilferstrasse 39: für Hutgeflechte.
20. Verband der österreichischen Hutindustriellen, Wien I, Stubenring 8: für Tierhaare und andere Bedarfsartikel der Haar- und Filzutfabrikation.
21. K. k. Gartenbaugesellschaft in Wien I, Kaiser Wilhelm-Ring 12: für Gartensämereien und Gartenbauartikel.
- Gesuche um Einfuhrwilligung für im vorstehenden Verzeichnis nicht genannte Warengattungen sind unmittelbar beim k. k. Finanzministerium einzureichen.
- Die vorgeschriebenen Gesuchsformularen sind bei den k. k. Zollämtern und bei den Handels- und Gewerbekammern erhältlich.

Diskontsätze — Taux d'escompte
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1918		1918		1918		1918		1917		1916	
	25. II.	29. II.	15. II.	7. II.	7. III.	7. III.	7. III.	7. III.	7. III.	7. III.	7. III.	
Schweiz	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
London	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Berlin	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Milano	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Bruxelles	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Wien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: ¹⁾
Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; \$ 100 = Fr. 128.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8193; J. 1 = Fr. 5.192.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Schweden	Wien	Amsterdam	New-York
1918 7. III.	77.84	21 16 1/4	86.15	49.75	—	56.29	200.70	4.44 1/2
29. II.	77.88	21.17	87.09	50.90	—	57.98	200.60	4.44 1/2
23. II.	78.17	21.24	85.81	51.10	—	56.69	198.11	4.46
15. II.	78.16	21.25 1/2	85.62	51.31	—	55.81	196.06	4.46
7. II.	78.65	21.39 1/4	81.76	52.31	—	52.01	196.87	4.48 1/2
1917 7. III.	86.07	23.96	80.48	66.	—	51.24	202.60	5.02
1916 7. III.	89.09	24.98	93.37	78.29	—	64.42	221.94	5.25 1/2
1915 7. III.	103.60	36.29	111.35	92.25	—	88.25	217.75	5.46
1914 7. III.	100.03	35.22 1/2	128.43	99.73	99.57	104.93	208.65	5.18 1/4

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Überweisungskurs vom 8. März an — Cours de réduction à partir du 8 mars

	Fr.	100 Mk.	100 Lire	100 Kr.	100 Pfund St.	100 Goldpesos
Deutschland	87.50	100	100	100	100	100
Italien	51.	100	100	100	100	100
Österreich	52.	100	100	100	100	100
Ungarn	52.	100	100	100	100	100
Luxemburg	80.	100	100	100	100	100
Grossbritannien	21.50	100	100	100	100	100
Argentinien	503.50	100	100	100	100	100

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Überweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.
Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schwert-Cacao!

Unter dieser Benennung bringt die **Firma Lienert-Schnyder, Einsiedeln** Cacao soluble in den Handel, hergestellt durch die Fabrik **Cima-Norma, S. A., Danglo**

597

Hofmann & Co., Schuhfabrik A.-G. Winterthur

Aktien-Emission

Von seiner Befugnis in § 3 der Statuten Gebrauch machend, hat der Verwaltungsrat beschlossen, restliche **200 Stück Aktien von nom. Fr. 500** auszugeben, wodurch das Gesellschaftskapital auf Fr. 500,000 erhöht wird.

Die neuen Aktien sind für 1918 dividendenberechtigt. Der Emissionskurs beträgt Fr. 500, zuzüglich 6% Zinsen ab 1. Januar 1918, die Einzahlung hat vor Ende März 1918 zu geschehen.

Die Titel werden den bisherigen Aktionären angeboten. 4 alte Aktien berechnen zum Bezug einer neuen. Zeichnungen sind unter Nummernangabe bis zum 15. März 1918 der Gesellschaft oder der Schweizerischen Volksbank in Winterthur einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist würde über den nicht gezeichneten Betrag nach freiem Ermessen verfügt.

Winterthur, den 5. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Patent

für einen neuen Artikel a. d. Gebiet der Hygienik (gegen kalte Füsse) ist zu verkaufen. Unbegr. Absatzfähigkeit. Offerten unter Chiffre **D 1446 Y** an **Publicitas A. B. Bern.** 5061

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der **Feuille d'avis de Montreux** und in dem **Journal et Liste des Etrangers de Montreux**.

Lyoner Messe

1. bis 15. März 1918

Amtliche französische Messe, unter dem Schutze des Präsidenten der Republik und des Handels- und Industrieministers.

Geöffnet den Verkäufern und Käufern aus Frankreich und aus den Entente- und neutralen Ländern.

56 Fabrikanten-Gruppen

Für jede Auskunft wende man sich an den **Sitz des Schweizerischen National-Komitees in GENÈVE, 2, rue du Rhône. Téléphone 54.**

(752 X) 545

Das chemisch leuchtende **„FRANE“-Kopierpapier**

In losen Blättern (Quart) eignet sich für Färbem ohne Kopiermaschinen besonders vorteilhaft zum Kopieren ihrer Post.

J. MASLER-EMRENBURG, Wädenswil „FRANE“-Depot

Verlangen Sie einen Probekarton!

(4737 Z) 301

„Walla“ **Baselland**

Roll- und Tafeln **Cartonagen** in allen Grössen

J. BÜCHI, Dipl. Ing.

Freiestrasse 6 — ZÜRICH 7

(188 Z) Konsult. Ingenieur für 28,

Wasserkraftanlagen

Wasserbauten

Projektierung, Bauleitung, Beratung, Expertisen. Ausgedehnte Erfahrungen in Projektierung, Bau und Betrieb von grossen Wasserkraftanlagen

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADOERY

BASEL ZÜRICH CHUR

Falkenstr. 7 Escherhaus 399 Herrng. 359
Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 423

Ordnung, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Nachrechnen; Revisionen; Steuersachen; Heftliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Zu verkaufen

Grössere Partien Grösse 50/35 cm
75/35 "
1^a Belg. Fensterglas 100/40 "
125/40 "

Offerten mit Preisangabe unter **P 1102 F** an **Publicitas A. G., Freiburg.** 602.

Treibriemenfett

flüssig und in Stangen

Kammradfett

offertiert (Z 581 Q) 468.

Chem.-techn. Fabrik Zimmerli, Aarburg

Prompte, fachmännische Besorgung von sämtlichen **Transport-Versicherungen** mit und ohne Einschluss des Kriegsrisikos, bei erstklassigen Gesellschaften. **Voranschläge** kostenlos und für Interessenten unverbindlich. **Telephon 2398**

Rob. Aeschlimann, Generalagent, Bern

Placierung von Versicherungen aller Branchen. Rückversicherungen.

Transport - Versicherungen

mit Einschluss des Kriegsrisikos besorgen

RAMEL & KREBS, ZÜRICH

(10 Z) Vogelsangstrasse 25 — Telephon Hottingen 28.27 4111

General-Agentur für die deutsche Schweiz der in der Schweiz konzessionierten
The Marine Insurance Co., Ltd., London

Gründet 1836 — Aktienkapital und Reserven Lstg. 2,250,000

Schweizerische Gerüstgesellschaft A. G.

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweiz. Gerüstgesellschaft A. G. werden hiermit zur 3. ordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 18. März 1918, vormittags 9 1/4 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Zürich 7, Steinwiesstrasse 86, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1917.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1917 und Decharge Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle und des Suppleanten für das Jahr 1918.
4. Varia.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 13. März 1918 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Zürich 7, Steinwiesstrasse 86, aufgelegt. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien von Freitag den 15. März 1918 an bezogen werden.

Zürich, den 6. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Nowacki.

Schweiz. Celluloidwaren-Fabrik A.-G.

vormals Kaeser, Moilliet & Co
Zollikofen - Bern

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1917 wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 1918 festgesetzt auf 600!

4 % = Fr. 20 — pro Stammaktie Nr. 1—475

6 % = Fr. 30. — pro Prioritätsaktie Nr. 476—1000

und ist zahlbar von heute an gegen Aushändigung des Coupons Nr. 1 in Bern: bei Herren Marcuard & Co., in Basel: bei Herren Zahn & Co. Bern, 6. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Gewerbebank Zürich

Gemäss Beschluss unserer Generalversammlung vom 7. März a. c., wird der Dividenden-Coupon pro 1917 unserer Aktien von heute an mit

Fr. 8.75

an unserer Kasse eingelöst. 609

Zürich, den 8. März 1918.

Die Direktion.

A.-G. der Maschinenfabrik Th. Bell & Cie, Kriens

4 % Hyp.-Anleihen I. Ranges vom 5. Januar 1904

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslösung nachverzeichnete 27 Obligationen auf den 30. Juni 1918 zur Rückzahlung:

Nr. 20,	38,	61,	91,	110,	123,	124,	125,
147,	151,	152,	157,	167,	201,	218,	221,
259,	291,	326,	362,	378,	386,	416,	423,
456,	471,	483,					

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1918 auf. Die Einlösung der Titel samt Zinscoupons pro 1918 erfolgt spesenfrei vom Verfalltage an durch die

Luzerner Kantonalbank

Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie durch den

Schweiz. Bankverein

Luzern, den 4. März 1918.

Aus Auftrag:

Luzerner Kantonalbank.

(1408 Lz) 588!

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich (Crédit Foncier Suisse)

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1917 auf 4 % gleich Fr. 20 per Aktie festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons Nr. 11 unserer Aktien ausbezahlt bei:

unseren Niederlassungen in Zürich und Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren Niederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen Niederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel, dem Bankhause Hentsch & Cie. in Gent, dem Bankhause Paccard & Cie. in Gent, dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen. (992 Z) 551.

Zürich, den 2. März 1918.

Die Direktion.

Schweiz. Treuhandgesellschaft

(Société Anonyme Fiduciaire Suisse)

BASEL Gegründet ZÜRICH

2 Aeschengraben 1906 : Bahnhofstr. 64 :
Teleph. 647 & 5102 : Teleph. SELNAU 4242

Telegraphadresse: Treuhand

Revisionen

von Büchern, Inventaren und Bilanzen
Einrichtungen von Buchführungen

Gutachten 261,

über kaufmännische und rechtliche Verhältnisse
Organisationen, Liquidationen, Sanierungen

Vermögensverwaltungen

Pfandhalterschaften — Leitung, Sekretariat
und Kontrolle von Syndikaten und Kartellen

Die Ausführung aller Aufträge geschieht durch eigene Beamte und unter Zusage strengster Verschwiegenheit über alle zur Kenntnis gelangende Verhältnisse

JAPY



Visible Schreibmaschine
Erstklassiges Fabrikat
Erprobt und bewährt
Zahlreiche Schweizer Referenzen

Generalagentur:

F. Burkhalter, Schauplatzasse 26, Bern

Telephon 3066 40,

Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A.-G. Basel

Zwölfte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 12. März 1918, abends 6 1/4 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Kanonengasse 3, Basel

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1917, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl in den Verwaltungsrat (§ 21).
4. Wahl der Revisoren und des Suppleanten.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie Revisorenbericht liegen vom 4. März an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gemäss § 10 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis 9. März 1918, bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren und erhalten dafür eine Zutrittskarte. (1056 Q) 458.

Basel, den 16. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Négociation de brevets, dessins et modèles

Robert Faillettaz, 8, rue de Bourg, Lausanne

Les brevets suisses suivants sont à négocier à des conditions très avantageuses: (10779 L) 605

- N° 74897. Installation pour le nettoyage mécanique des plaques transparentes.
- » 74819. Dispositif perforateur actionnable à la main.
- » 65933. Procédé pour la fabrication de preuves photographiques en couleurs.
- » 75061. Guidon lumineux pour tirs de nuit.
- » 88686. Fermeture métallique pour sacs.
- » 72030. Caisse à ordures.
- » 75381. Pompe à main pour liquides à jet continu.
- » 73667. Dispositif de sûreté pour serrures.
- » 75119. Distributeur automatique pour journaux.
- » 74211. Ciseaux pour faire des noeuds.

Emprunt Th. Mühlethaler S. A. de 1910, Nyon

Les vingt obligations dont les numéros suivent, sont remboursables le 1er juin prochain, date à partir de laquelle, elles cesseront de porter intérêt.

Nos 611	648	720	746	751	762	773	811	848	910
913	939	1013	1035	1050	1085	1112	1158	1163	1172

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkassos und Auskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux
Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: Sitrnemann & Sandmeier, Adv., Notar. u. Ink. Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Vok., Notar., Inkasso. Bern: G. Bärtschy, Ink. Ausk. Blei: G. Fehlin, Not., Ink. Brig: J. v. Stockalper, Adv., Inkasso. Freiburg: Kreditversicherin Genève: Alfr. Schreiber, av., 10, rue des Allemands. Deutsche Korrespondenz. — Herren & Guerschel, renseignements, et recouvrement, tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc. — J. & W. Herren, avocats. Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. — John Renaud, avocat. Croix d'Or 17.

— O. Marigny, prat. en droit, agent d'aff. — Information-Office, 9 rue Necker. Rens. rech., etc. Lausanne: L. Bertarionis, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch). Le Locle: Agence Financière et commerciale. Rens., rec., change, expert., gér. Montreux: Racourcier, E., Recony, et contentieux. Sarnen: Durrer & Kalthener, Adv., Ink. Schwyz: Michael Ehrler, Ink., Rechtsb. St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform. — Dr. F. Curti, Adv. u. Ink. Uster: Dr. E. Stadler, Advokatbur. u. Ink. Tel. 211. Zürich: Schweiz. Informationsbureau. Gar. 1880, Ink. — Dr. Herforth, Adv. H'delss.

Bauland

zu Industriezwecken zu verkaufen

Offerten unter Chiffre 598 an Publicitas A. G., Bern.

WALZEN

Ein über Dampfwalzen jeder Tonnenlast verfügendes Unternehmen empfiehlt sich allen Interessenten. Gefl. Angebote unter P 20318 L an Publicitas A. G., Lausanne erbeten. 1601

Alle Geschäftsbücher

Briefschaften, sanbere Malulatur 440!

zum Einstampfen
kauft zu behördlich bewilligten Höchstpreisen

Weldmann A.-G.
Rapperswil a. Zürichsee.

Industriels

Beaux locaux modernes à louer, de 530 m² d'une seule surface. Lumière et force électrique. Chauffage central. Offres à G. Reydonbel, Acacias, Genève. 5101

Reu magasin

situé dans la principale rue de Genève et comprenant: sous-sol, rez-de-chaussée, entresol,

à remettre

avec long bail. Adresser offres sous chiffre D 983 X à Publicitas S. A. Genève.

Amerik. Buchführ. Jehrt grdl d. Unterrichtsbr. Erl. gar. Verl. Sie Gratzspr. H. Friesch. Bücherexperte, Zürich. B17

Stuttgarter
Lebensversicherungsbank a. G.
(Alte Stuttgarter)

Gegründet 1854 (S à 1000 g) 601

Neue Anträge 1917 92 Millionen Fr.
Versicherungsstand 1 Milliarde und 493 Millionen Fr.

Auskünfte erteilen: **Generalrepräsentanz für die Schweiz: Emil Gafner, Zürich, Fraumünsterstrasse 14. — W. A. Reich, Oberinspektor, Zürich, Talstrasse 37. — Gottl. Moser-Müller, Oberinspektor, Zürich, Alte Beckenhofstrasse 20. — A. Hofmann, Inspektor, Bern, Marktgasse 28.**

Brauerei Seeland A. G. in Biel

Gläubigerversammlung

Die Brauerei Seeland A. G. in Biel beruft die Inhaber der Obligationen ihres Hypothekendarlehens von 1905 von Fr. 900,000 zu einer Gläubigerversammlung ein auf Samstag, den 23. März 1918, nachmittags 2 Uhr, in das Hotel zum Bären (1. Stock), in Biel, zur Beratung und Beschlussfassung über folgende

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über die Annahme des von der Brauerei Seeland A. G. den Obligationären unterbreiteten Nachlassvertrages, wonach 60 % an die Kapitalforderung ausbezahlt und auf die Zinsen und den Rest der Kapitalforderung Verzicht geleistet wird.
- Eventuell, das heisst für den Fall, dass der Beschluss über den Verhandlungsgegenstand Ziffer 1 nicht rechtsverbindlich gefasst werden kann: 583 (1482 U)
 - Beschlussfassung über den gänzlichen Nachlass des Zinses seit 1. Oktober 1915 bis zum Tage der Fälligkeit des Obligationendarlehens, 1. Oktober 1920;
 - Beschlussfassung über den gänzlichen Verzicht auf die bestellten Sicherheiten, gegen Leistung von 50 % an die Kapitalforderung.

Die Nachlassofferte ist von 67 Obligationären, die einen Kapitalbetrag von Fr. 797,000 repräsentieren; angenommen worden. Drei Obligationäre mit einem Kapital von Fr. 103,000 haben ihre Zustimmung bis jetzt nicht erteilt. Gestützt auf die Verordnung des Bundesrates betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 wird die Gläubigerversammlung einberufen.

Die Obligationäre werden dringend ersucht, an der angeordneten Versammlung vollzählig zu erscheinen.

Biel, den 6. März 1918.

Namens der Brauerei Seeland A. G.:
Ed. Ruffer, Notar.

Armaturenwerke vorm. Handschin A.-G., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag, den 23. März 1918, vormittags 11 Uhr
 im Restaurant zur Post, Centralbahnstrasse 21, in Basel

TRAKTANDEN:

- Jahresbericht des Verwaltungsrates und Bericht der Kontrollstelle.
- Genehmigung der Bilanz, Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 607 (1327 Q)
- Erneuerungswahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Aktionäre, die an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz vor Beginn der Versammlung auszuweisen.

Basel, den 8. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Banque William Cuénod & Cie S. A.

VEVEY-MONTREUX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
 pour le jeudi 25 mars 1918, à 3 heures, au siège social

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- Approbation des comptes et du bilan
- Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- Nominations statutaires. (42913 V) 6041

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 18 mars, au siège social, et les cartes d'admission à l'assemblée générale délivrées jusqu'au 27 mars.

Le président du conseil d'administration:
William Cuénod.

In jeder Buchhandlung erhältlich:

Bundesvorschriften über die Stempelabgaben

Orell Füssli's Textausgabe der Bundesvorschriften über die Stempelabgaben erscheint in zwei Lieferungen. Die erste Lieferung ist eben erschienen und enthält eine 60 Seiten umfassende Einleitung von Prof. Dr. LANDMANN aus Basel, durch die die Behörden, Banken, Versicherungsgesellschaften, Vermögensverwalter, Notare und Rechtsanwälte über die Tragweite der neuen Bestimmungen orientiert werden sowie den Text des Gesetzes. Diese erste Lieferung kann für Fr. 2 in jeder Buchhandlung bezogen werden. (O. F. 1824 Z) 470.

Die in der zweiten Hälfte März erscheinende zweite Lieferung, welche ebenfalls Fr. 2 kostet, enthält die vom Bundesrat am 20. Februar genehmigte Vollziehungsverordnung, ein Kreisschreiben des Bundesrates an die Kantonsregierungen, Formulare sowie ein von Dr. Walter GEERING, Sekretär der eidg. Kriegsteuerverwaltung, verfasstes Sachregister.

Die gemäss den neuen Vorschriften zu führende

Umsatzregister

können in drei verschiedenen Grössen von uns direkt bezogen werden. Für diese, solid gebundenen Bücher gelten folgende Preise:

- Mit 64 Seiten Fr. 12. —
- Mit 160 Seiten Fr. 24. —
- Mit 320 Seiten Fr. 45. —

Wir ersuchen um sofortige Aufgabe der Bestellungen.

ORELL FÜSSLI, ZÜRICH.

Aktiengesellschaft Leu & Co. Zürich

Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 15. März 1918, vormittags 11 Uhr, in unser Bankgebäude, Bahnhofstrasse 32 (Sitzungszimmer des Verwaltungsrates), eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Rechnungsjahr 1917 gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1918.
- Konstatierung der erfolgten Vollenzahlung von 8000 neu ausgegebenen Aktien unserer Bank.
- Abänderung von § 5 der Statuten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 5. März 1918 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis und mit dem 13. März 1918 während der Kassastunden bezogen werden:

- in Zürich: an unserer Wertschriftenkasse, sowie bei unseren Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier.
- in Stäfa: bei unserer Filiale,
- in Bern: bei der Berner Handelsbank,
- in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank,
- in Olten: bei der Solothurner Handelsbank, Filiale Olten,
- in Basel: bei der Basler Handelsbank, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei den Herren A. Sarasin & Co.,
- in Genf: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei den Herren Hentsch & Co.,
- in St. Gallen: bei den Herren Brettauer & Co., (909Z) 4811 bei den Herren Wegeliu & Co.

Bei diesen Stellen wird der Geschäftsbericht pro 1917 mit dem Bericht der Herren Revisoren erhältlich sein.

Zürich, den 14. Februar 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **E. Usteri-Pestalozzi.**

MARFA A.-G., SEEBACH

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

2. ordentlichen Generalversammlung

welche Samstag, den 16. März 1918, nachmittags 3 Uhr, in den Geschäftsräumen in Seebach stattfindet, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Bericht des Verwaltungsrates, Jahresrechnung und Bilanz für 1917, Bericht der Kontrollstelle.
- Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Neuwahl des Verwaltungsrates. 596
- Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten können bis zum 14. März 1918 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserm Bureau in Seebach bezogen werden. Zugleich wird bekannt gemacht, dass die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1917 und dem Bericht der Kontrollstelle im Geschäftslokal der Gesellschaft zu Seebach den Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Seebach, den 26. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.